



Auswärtiges Amt, 11013 Berlin

An das
Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Clara Bünger
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Susanne Baumann
Staatssekretärin

Werderscher Markt 1
10117 Berlin

Postanschrift:
11013 Berlin

www.auswaertiges-amt.de

Schriftliche Fragen für den Monat Mai 2023
Frage Nr. 05-258

Berlin, 23. Mai 2023

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

Ihre Frage:

Wie viele Pässe von Personen, die bei der deutschen Botschaft in Khartum ein Visum beantragt haben, blieben nach der Evakuierung des Botschaftspersonals dort zurück, sodass die Besitzer ihre Pässe nun nicht zurückbekommen und somit nicht ausreisen können (www.tagesschau.de/inland/auswaertiges-amt-sudan-100.html, bitte auch nach Staatsangehörigkeit der Betroffenen auflisten), und was unternimmt die Bundesregierung, um den Betroffenen ihre Pässe schnellstmöglich zurückzugeben, wie dies u.a. von der Gruppe Sudan Uprising Germany in einem offenen Brief an die Bundesregierung gefordert wurde (https://twitter.com/SudanUprisingG/status/1655192458026786818/photo/1bitte, bitte konkrete Schritte nennen), auch vor dem Hintergrund, dass angesichts der unklaren Situation das Gerücht kursieren soll, die Deutsche Botschaft sei nach ihrer Schließung ausgeraubt und alle Pässe gestohlen worden (https://taz.de/Flucht-aus-dem-Buergerkrieg/!5934241/)?



Seite 2 von 2

beantworte ich wie folgt:

Nach der Evakuierung des Botschaftspersonals befinden sich noch ca. 600 Pässe in der deutschen Botschaft. Eine Aufschlüsselung nach Staatsangehörigkeiten ist statistisch nicht möglich. Derzeit besteht keine Möglichkeit, die Pässe ohne erhebliche Gefährdung von Leib und Leben der lokal Beschäftigten aus der Auslandsvertretung zu holen. Das Auswärtige Amt beobachtet fortlaufend die Lage und prüft einzelfallbezogene Lösungen.

Mit freundlichen Grüßen